

Bericht aus dem Beirat der Lutherdekade



Der Beirat der Lutherdekade hat sich seit dem letzten LJKO 3-mal getroffen. Das Jahr 2017 steht ganz unter dem Zeichen des Reformationsjubiläums. Die Aufgabe der Lutherdekade ist es, passende Projekte und Veranstaltungen in Bayern, die in diesem Jahr stattfinden, zu fördern, zu unterstützen und zu vernetzen. Ich möchte euch exemplarisch einige Groß-Projekte vorstellen, die auch für euch in diesem Jahr interessant sein können:

1. Pop Oratorium Luther

2000 Chorsängerinnen und Chorsänger und Solisten präsentieren in dem Pop-Oratorium „Luther“ die Geschichte rund um die historische Figur. Im Reformationsjahr findet eine bundesweite Tournee statt. Die bisherigen Aufführungen waren ein voller Erfolg, vielleicht bietet auch euch sich die Gelegenheit an einer der Aufführungen bis zum Frühjahr 2018 teilzunehmen. Termine und weitere Infos findet ihr hier: <http://www.luther-oratorium.de/>

2. Europäischer Stationenweg: November 2016 – Mai 2017

Genf, Cambridge, Turku, Rom, Wien, Straßburg ... und Coburg sind die Stationen des Reformationstrucks. Auch Städte in Bayern sind Teil des Europäischen Stationenweges, der 68 Reformationsstädte verbindet und so die europäische Dimension der Reformation deutlich macht. Bunt und vielfältig ist das Gesicht der Reformation damals wie heute, wie die Menschen, die die Reformation weiter tragen. Der Truck, der durch die 19 Länder zieht, bringt alle Reformationsgeschichten bis zum Mai 2017 nach Wittenberg und präsentiert sie dort. Die Beiträge sind auch jederzeit online abrufbar und anhörbar: <https://r2017.org/europaeischer-stationenweg/blog>

3. Weltausstellung In Wittenberg: Mai – September 2017

Mit dem Thema „Reformation – Tore der Freiheit“ öffnet die Weltausstellung der Reformation. Die Ausstellung bietet nicht nur die Möglichkeit die Welt zu hinterfragen, sondern auch gemeinsam zu gestalten. Wittenberg wird zu einer großen Bühne auf der 95 Tage musiziert, getanzt, diskutiert, gelernt und gelebt wird. Feste Veranstaltungsräume und wechselnde Ausstellungen bieten ein differenziertes Bild auf die Reformation. Auch die bayerische Landeskirche wird dabei sein, und zwar mit einem bayerischen Garten. Er wird anhand von sechs Personen, die in Bayern gelebt und gewirkt haben, zeigen, wie das Evangelium Dinge in Bewegung brachte und wachsen ließ. In einem „bayerischen Garten“

kann man sich erholen und bei dem ein oder anderen Bier ins Gespräch kommen. Vielleicht habt ihr auch die Möglichkeit in Wittenberg vorbei zu schauen? Mehr Infos gibt es hier: <https://r2017.org/weltausstellung>

4. Bayerisches Reformationsfest: 1. Juli 2017

Unter dem Motto „Reformation – neu seit 500 Jahren“ wird am 1. Juli 2017 das bayerische Reformationsfest in Nürnberg gefeiert. Es startet um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Sebalduskirche. Um 12.30 Uhr findet ein Staatsakt und anschließendem –empfang im Rathaus statt. Dann wird von 12.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr bei einem Straßenfest rund um die Sebalduskirche gefeiert. Gaukler, Stelzenläufer, Schwertkämpfer und Kräuterfrauen verwandeln den Sebalder Marktplatz in ein buntes Markttreiben. In Vorträgen, Lesungen und Führungen wird die Reformation präsentiert. Theatergruppen spielen Lutherszenen von vor 500 Jahren nach. Der Tag endet mit einer Feuershow um 21.30 Uhr. Wenn ihr Zeit habt, lohnt sich hier ein Ausflug nach Nürnberg bestimmt.

Sonstige Informationen zum Reformationsjubiläum findet ihr auf der Webstite der Lutherdekade: <http://www.luther2017-bayern.de>

Vielen Dank, dass ihr mich als Jugendvertreterin in den Beirat der Lutherdekade gewählt habt! Mir macht es große Freude hier mit zu planen!

Eure Paula